

Pressemitteilung der Initiative „Brinke16-17 erhalten“

Greifswald, 28.1.2014

Bislang keine Einigung mit Eigentümer - Diskussionsrunde zur abrisssbedrohten Brinkstr. 16-17

Am Donnerstag, den 30.01.2014 findet um 19.00 Uhr im Koeppenhaus (Bahnhofstr. 4/5) eine öffentliche Diskussionsveranstaltung über die Zukunft des Hauses Brinkstr. 16-17 in Greifswald statt, zu der die Initiative „Brinke16-17 erhalten“ und die Altstadtinitiative Greifswald ganz herzlich einladen.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass 158 Jahre alte Haus- und Hofensembles mit dem beliebten Bioladen in der südlichen Mühlenvorstadt vor dem drohenden Abriss zu retten. Gemeinsam mit Vertreter*innen der Stadtverwaltung, Politik, Universität, Kirche, sozialer Initiativen sowie interessierten Bürger*innen aus und um Greifswald möchten die Initiatoren diskutieren, welche Schritte nötig und möglich sind, um den Erhalt des Hauses zu gewährleisten.

Denn die Anzeichen für den Abriss der Brinkstraße 16-17 werden leider immer deutlicher. Nach dem der Eigentümer dem Bioladenbesitzer ein letztes Mal einen Aufschub für die Räumung der Ladenfläche bis zum 15. März 2014 gewährte, deutete er zugleich an, dass danach zeitnah der Abriss erfolgen soll. Anschließend plant der Grundstückseigentümer, der Demminer Bauunternehmer Herr Schmidt, auf der Fläche ein Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen zu errichten.

Bei einem Gespräch am vergangenen Donnerstag bot die Initiative „Brinke16-17 erhalten“ in Kooperation mit der Domgemeinde Greifswald dem Eigentümer ein Tauschgrundstück an. Leider konnte keine Einigkeit erzielt werden, da dem Eigentümer das Grundstück zu weit außerhalb der Innenstadt liegt. Dennoch steht Herr Schmidt einem Tausch weiterhin prinzipiell offen gegenüber.

Nun hofft die Initiative bei der Suche nach einem Tauschgrundstück auf Unterstützung seitens der Stadt und anderen Grundstückseigentümer*innen, um vielleicht doch noch ein passendes Grundstück zu finden. Aber auch andere Lösungsideen sind willkommen und sollen auf der Gesprächsrunde an diesem Donnerstagabend diskutiert werden.

Eine Einladung zu der Diskussionsrunde, Hintergrundinformationen und Fotos zu der Brinkstr. 16-17, und der Initiative „Brinke16-17 erhalten“ finden Sie im Anhang. Für weitere Informationen und Interviews wenden Sie sich bitte an Heiko Pult unter der Nummer 0163-5692478 oder brinke16bis17@riseup.net. Nutzen Sie auch unsere Internetpräsenz unter <http://brinke16bis17.de/wordpress/> und www.facebook.com/Brinke16bis17.

Sie als Vertreter*innen der regionalen und überregionalen Presse sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und im Vorfeld bzw. Nachgang darüber zu berichten.



Die Brinkstr. 16-17 während des Fleischvorstadt-Flohmarktes (5.5.2013)